

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	12.10.2016	öffentlich - Beschluss

Bebauungsplan Nr. 363c; Projektvorstellung "Uvex"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Planblatt Projektvorstellung „Uvex“	

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werkausschuss befürwortet die vorliegende Planung und beschließt das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage weiterzuführen..

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 30.04.2014 wurde das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 363c formell eingeleitet.

Am 04.05.2016 wurde die Planung des Evangelischen Siedlungswerkes dem Bau- und Werkausschuss präsentiert und einstimmig befürwortet.

Anlässlich eines Pressetermins am 04.10.2016 hat nun auch die Firma Uvex ihr Konzept zur Standorterweiterung im Bereich des ehemaligen Norma-Areals vorgestellt.

Bei der Erweiterungsfläche handelt es sich um einen 40 Meter tiefen Gewerbestreifen entlang der Würzburger Straße bis zur HansasträÙe. Es ist eine Bebauung mit einer kammartigen, V-geschossigen Büro-Riegelstruktur mit Erschließungsspannen zur Würzburger Straße hin beabsichtigt. Im Westen ist ein sog. „Tor zur Stadt“ mit VII Geschossen vorgesehen. Nach Norden ist eine Abtreppung auf IV Geschosse mit ruhigen, nach Norden hin offenen Innenhöfen geplant.

Der ruhende Verkehr ist in Form eines Parkdecks unter den Gebäuden vorgesehen.

Das bestehende und das neue Uvex- Areal soll durch eine Brücke verbunden werden. Hinzu kommt der Neubau eines V- geschossigen Kopfbaus auf dem bestehenden Uvex Gelände, auf

der Südseite der Würzburger Straße. Dadurch entsteht eine nahezu symmetrische Optik stadteinwärts links und rechts der Würzburger Straße.

Aus städtebaulicher Sicht soll die gewerbliche Bebauung einen aktiven Lärmschutz für das nördlich angrenzende Wohnquartier gewährleisten. Nachdem seitens der Firma Uvex eine Realisierung in Bauabschnitten vorgesehen ist, soll der Verkehrslärm der Würzburger Straße (für die dahinterliegende Wohnbebauung) übergangsweise durch eine Lärmschutzwand abgeschirmt werden. Genaue Erkenntnisse über die Höhe dieser Lärmschutzanlage liegen noch nicht vor.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens soll auch der sog. Straßen-Bypass zwischen der Würzburger Straße und der Hansastrasse mit in die Planungsüberlegungen einbezogen werden. Für die dort befindlichen öffentlichen Stellplätze wird entsprechender Ersatz geschaffen werden; die dort befindliche Bushaltestelle muss dabei ebenfalls mit berücksichtigt werden..

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 12.10.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

